



Das Musical 2023 – Sister Act



Abschlussball des Jahrgangs 2023



Nachhaltigkeitstag 2023 an der HGR



# Blickpunkt



# Inhaltsverzeichnis

Neue Gesichter an der HGR	3
Ein Kapitel geht zu Ende – Abschlussball	4
Sportliche News	7
Mein Leben und ich – Kunstrad	8
Preisverleihung "Kreative Köpfe"	9
Das Musical 2023 – Sister Act	10
Schachturnier an der HGR	16
Bücherverwaltung an der HGR	17
Schuljahresende – Ausflüge der Klassen	18
Nachhaltigkeitstag im Juli 2023	20
“Ehre, wem Ehre gebührt” – die PreisträgerInnen	22
Theaterbesuch der HGR	24
Die Fünftklässler auf der Schwäbischen Alb	24
Update   Sanierung	26
Herzlich Willkommen, neue Fünftklässler!	28
Ferienkalender Schuljahr 2023/2024	30
Rätselspaß	31

Layout | Chiara Biegel  
Herausgeberin | Susanne Mugele  
V.i.S.d.P. | Susanne Mugele

Diese Ausgabe ist eine  
Schnapszahl!



## Der Ursprung der Schnapszahl

Ganz einfach: Wenn in einem Spiel die Punkte hochgerechnet wurden und ein Mitspieler mit seinem Punktestand eine Zahl mit zwei identischen Ziffern erreicht hat, also eine Schnapszahl, durfte derjenige eine Runde Schnaps ausgeben.

# Neue Gesichter an der HGR

## Wir begrüßen neue KollegInnen zum Schuljahr 2023/2024

Zum Ende des letzten Schuljahres haben folgende Personen aus privaten sowie dienstlichen Gründen die Schule verlassen: Herr Warsitz, Herr Wiedemann, Frau Yumruk, Lauri Lyons, Herr Cingi, Frau Duran, Frau Armbrust-Kindel.

Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Doch auch in diesem Schuljahr dürfen wir uns über neue KollegInnen freuen. Diese stellen wir im Folgenden vor.



Mein Name ist Katja Ferschel und ich unterrichte die Fächer Deutsch, Ethik und Physik. Bisher war ich viele Jahre an der Realschule in Osterburken tätig. Zu meinen Hobbys zählen das Lesen, das Nähen & Plotten, Restaurieren sowie mit meinen beiden Kindern im Garten arbeiten und uns um unsere Hühner kümmern. Ich freue mich auf die Arbeit hier an der HGR!



Mein Name ist Tiffany Lammarsch. Ich unterrichte die Fächer AES und Geographie. Zu meinen Hobbys zählen das Reisen, Kochen und Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen. Eine Besonderheit von mir: Mit meinen 1,49m bin ich nicht die Kleinste in meiner Familie. Ich freue mich auf die Zeit an der HGR und darauf euch kennenzulernen.



Mein Name ist Benajmin Friede. Ich bin 40 Jahre alt, habe zwei Kinder und bin ebenfalls neu an der HGR. Ich unterrichte Sport und mein Hobby ist Krafttraining. Ich habe in den letzten Jahren unter anderem auf Aida-Schiffen als Fitnesstrainer gearbeitet. Ich freue mich auf die neue Aufgabe hier an der HGR.



Mein Name ist André Rott. Meine Fächer sind Sport, Mathe und Informatik. In meiner Freizeit bin ich Fußballtrainer einer Herrenmannschaft und schreibe Ebooks über die optimale Gestaltung eines Fußballtrainings. Ich selbst spiele neben Fußball noch Tischtennis. Besonders gerne mag ich Kartenspiele und Sneaker. Bis bald, ich freue mich auf euch!

# Ein Kapitel geht zu Ende – Abschlussball

## Abschlussball der 10er und der 9f

Am 14. Juli 2023 fand die diesjährige Abschlussfeier aller zehnten Klassen sowie der 9f in der Ballei statt. Feierlich gekleidet, versammelten sich alle Lehrkräfte und die SchülerInnen mit ihren Liebsten in der sehr schön dekorierten Neckarsulmer Festhalle.

Das Programm begann stimmungsvoll mit einem kleinen Vorgeschmack auf das noch anstehende Musical. Das ModeratorInnenteam Emanuela Butera und Ömer Eroglu aus der 10e begrüßte danach die ZuschauerInnen und Beteiligten. Im Anschluss daran übergaben die beiden das Wort an unsere Schulleiterin Frau Mugele, die eine bedeutungsvolle und gefällige Abschlussrede mit dem Thema „Das Leben ist eine Reise“ hielt.

Dann war es soweit. Die Klasse 10d erhielt ihre lang ersehnten Abschlusszeugnisse. Nach der Rede der Klassenlehrerin Frau Kriegelstein bekamen die SchülerInnen das Zeugnis ausgehändigt. Die Lob- (Notenschnitt 2,4 und besser) und Preisträger (Notenschnitt 1,9 und besser) wurden ebenfalls geehrt.



10d

Nach der Übergabe der Zeugnisse an die Klasse 10d folgte die gekonnte Rede der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Papalini über den Schulalltag aus Sicht eines Elternteils.

Danach war wieder Stimmung angesagt. Die Klasse 10a hatte sich ein amüsantes „Lehrer- Schüler-Quiz“ ausgedacht.

9f



Als nächstes erhielt die 9f ihre Abschlusszeugnisse. Hierzu hatte der Klassenlehrer Herr Herm eine sehr launige Rede über den Schulalltag mit der Klasse gehalten.

Den nächsten Programmpunkt lieferte die Klasse 10e mit dem witzigen Programmpunkt „Babybilder erraten“. Hierbei mussten die Lehrkräfte Frau Toy und Herr Hildebrand Babybilder von SchülerInnen aus der 10e erkennen. Dies war mitunter ein schwieriges Unterfangen, wie sich herausstellte.

Im Anschluss daran war die Klasse 10b mit der Zeugnisvergabe an der Reihe. Frau Pieper blickte auf drei ereignisreiche Jahre mit der Klasse zurück.



10b

Nach einer kurzen Pause verlieh der Förderverein in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schulleitung Sonderpreise für besondere Leistungen. Die Vorsitzende des Fördervereins Frau Zich bedankte sich bei den Ausgezeichneten für ihr besonderes Engagement.

Dabei gab es folgende PreisträgerInnen:

Den Preis für Geschichte erhielt Vincent Beil, für Kunst Veronika Fink, für soziales Engagement Hanna Hoch und Michelle Wegle, für die Pressearbeit Emanuela Butera und Melisa Demirkol, für die Mitwirkung im Musical Illiana Kessler, Naissa Ebert, Satin Priem, Klara Wierer, Madeline Hornung und Zoé Chardon. Für ein besonderes Engagement in der Veranstaltungstechnik erhielt Fabian Schaffhauser einen Preis, der Preis für Nachhaltigkeit ging an Hilmi Balak. Patryk Nawiesniak und Felix Klauss erhielten eine besondere Auszeichnung als Schulbeste. Die PreisträgerInnen wurden von den entsprechenden Lehrkräften und der Schulleitung mit einer Laudatio gebührend geehrt.

Daraufhin folgte die Zeugnisübergabe an die Klasse 10c. Herr Gnirck bedankte sich für zwei tolle und vor allem sehr ruhige Jahre in der 10c.



10c



10a

Als vorletzte Klasse war die 10a an der Reihe. Sie erhielt nach der Abschlussrede von Herrn Lesmeister die Zeugnisse überreicht. Evelyn Ehnes als Stufensprecherin hielt eine Rede, bei der sie die wichtigen Dinge aus SchülerInnen-sicht darstellte.

Die Klasse 10b war danach mit ihrem Programmpunkt an der Reihe. Frau Pieper und Herr Mohr traten gegeneinander an und spielten „Wer würde eher?“. Dabei mussten sie so manch knifflige Frage ehrlich beantworten.

Die Klasse 10e wurde als letztes mit ihrem Abschlusszeugnis gekrönt. Sie war die leistungstärkste Klasse in diesem Schuljahr. Dies erkannte man bei Frau Toys Rede ganz besonders.



10e

Ein letztes Dankeschön ging an Herrn Mohr, für die wie immer gekonnte und sehr gelungene Organisation der gesamten Veranstaltung. Ich wünsche all meinen MitschülerInnen viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und ich hoffe, dass alle eine gute Erinnerung an ihre Schulzeit an der HGR behalten werden.

*Melisa Demirkol*

### Großartige Dekoration!

Ein großer Dank geht an das Dekoteam des diesjährigen Abschlussballs. Mit viel Engagement und Kreativität schmückten die Mütter einiger SchülerInnen die Halle. So erstrahlte dank Ihnen die Halle in satten Grün- und Silbertönen. Ein herzliches Dankeschön geht an Nadine Ehrenfried, Tina Kreuzer, Michaela Schädel, Daniela Funk, Ulrike Küfer, Larissa Snetkov und Isabella Papalini.



## Sportliche News

### Schulradeln 2023

Auch in diesem Jahr fand der Stadtradel-Wettbewerb als Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis statt. Erstmals gab es hierbei zudem den Sonderwettbewerb Schulradeln, bei welchem die Schulen einer Kommune gegeneinander in den Wettkampf traten. Ziel dieser Aktion ist es individuell, sowie als Schulgemeinschaft, so viele Wege wie möglich klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Hierfür war ein dreiwöchiger Zeitraum von 24. Juni bis 14. Juli vorgegeben.

Für unser Schulteam Hermann-Greiner-Realschule konnten sowohl die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und städtischen Angestellten als auch deren Familienmitglieder aktiv Kilometer für die HGR sammeln. Mit 17 aktiv Radelnden konnte unser HGR-Team insgesamt 2.101 km verbuchen. In der Kommune „Neckarsulm im Landkreis Heilbronn“ konnte die HGR damit den 20. Platz von insgesamt 28 Plätzen erreichen. Im Sonderwettbewerb Schulradeln konnte mit diesem Ergebnis der 795. Platz von insgesamt 1053 Schulen in Baden-Württemberg belegt werden.

Den Preis der aktivsten Radelnden im HGR-Team gewinnen in diesem Jahr deutlich die Lehrkräfte, um genauer zu sein, besonders das sportliche Schulleitungsteam. Mit beachtlichen 362 km sammelte Frau Mugele die meisten Kilometer für das HGR-Team. Zudem lieferten sich Herr Mohr und Frau Keller ein spannendes Rennen, das letztendlich Herr Mohr mit 213 km gegenüber Frau Keller mit 196 km für sich entscheiden konnte. Jedoch waren auch die Schülerinnen und Schüler nennenswert fleißig! Am meisten Kilometer hat dabei die Klasse 7d mit bemerkenswerten 175 km gesammelt, knapp gefolgt von der Klasse 6a mit 166,6 km. Auf dem Podest der radaktivsten Schülerinnen und Schüler stehen auf Platz 3 Lenny (Klasse 6; 43,6 km), Platz 2 belegt Ben (Klasse 5; 86,6 km) und auf Platz 1 steht Michael (Klasse 7; 101 km). Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an alle, die fleißig Kilometer für unser HGR-Team gesammelt haben! Als Ziel für das kommende Jahr gilt es nun natürlich, die 2.101 km zu toppen...

*Kristin Obertautsch*



### Badmintonturnier

Nach monatelangem Training traten die Badminton-AG-SchülerInnen Kiril, Tim, Emir, Artem, Lena und Ben gegen die SchülerInnen Romeo, Leon, Rahime, Sena, Andrianna und Roman aus der Klasse 9d an. Das Turnier war in drei Abschnitte eingeteilt: Qualifikation, Halbfinale und Finale. Höhepunkt des Turniers war das Endspiel, in dem Kiril gegen Emir spielte. Ersterer verlor das Spiel und wurde Dritter. Emir trat dementsprechend gegen Roman an, unterlag diesem aber. Somit entschied Roman aus der 9d das Turnier für sich. Kurz vor der Siegerehrung überraschte uns die Tanz-AG mit einem hervorragenden Auftritt. Zahlreiche SchülerInnen waren als Zuschauer anwesend und klatschten Beifall.

Für das leibliche Wohl sorgte ein Muffin-Buffer mit Getränken. An alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön für dieses gelungene Turnier. Ganz besonders unterstützt haben Frau Green-Wolfahrt und Frau Dolunay.

*Gül Kilic*

## Mein Leben und ich – Kunstrad

In dieser Ausgabe berichten wir in unserer Serie "Mein Leben und ich" über eine Schülerin der HGR, die eine sehr außergewöhnliche und eher unbekannte Sportart ausübt. Was es mit dem Kunstradfahren auf sich hat, erzählt sie im Folgenden selbst.

Mein Name ist Sophia Halter, ich bin 13 Jahre alt und wohne in Erlenbach. Seit ich 5 Jahre alt bin, fahre ich Kunstrad. Kunstrad ist eine anspruchsvolle Sportart, aber wenn man den Dreh raus hat, macht es sehr viel Spaß. Mein Rad ist eine Spezialanfertigung, das keine Gangschaltung und keine Bremsen hat. Dafür kann ich vorwärts und rückwärts fahren. Der Lenker hat eine ganz spezielle Form, damit man darauf stehen kann. Viele Übungen werden auch auf dem Hinterrad gefahren (Wheelie). Ich selbst fahre 1er, das heißt, ich bin allein auf der Fahrfläche. Es gibt aber auch noch die Disziplinen 2er, 4er und 6er Kunstrad sowie 4er und 6er Einrad.

Mein Verein ist der RSV Concordia Erlenbach, der dieses Jahr 100 Jahre alt wird. Ich trainiere montags, mittwochs und freitags in der Halle und mache zusätzlich Gymnastik und Kraftübungen. Mein Opa ist mein Trainer. Er hält mich bei neuen Übungen so lange fest, bis ich sie so sicher beherrsche, dass ich mich nicht mehr verletzen kann. Ich bin Mitglied im Landeskader Baden-Württemberg und nehme alle vier Wochen an einem Lehrgang in Albstadt-Tailfingen teil, welcher von Freitag bis Sonntag geht, teilnehmen. Oft mache ich meine Hausaufgaben abends nach dem Training oder an Wettkämpfen in den Pausen. Meine Wettkampfsaison geht von März bis Juni. Dafür fahren wir durch ganz Deutschland. Mein Vorbild ist David Schnabel, der achtfache Weltmeister. Als zweifache Landesmeisterin ist mein Ziel für das nächste Jahr, die Top 3 der Deutschen Meisterschaft zu erreichen. Irgendwann möchte ich dann Weltmeisterin werden. Das Kunstradfahren ist meine große Leidenschaft und hat mir die Möglichkeit gegeben, neue Freunde aus ganz Deutschland, Ungarn und sogar Hong Kong kennenzulernen. Wenn es gut läuft, darf ich nächstes Jahr an einem Wettkampf in Hongkong teilnehmen.

*Sophia Halter, 8c*





## Preisverleihung "Kreative Köpfe"

**Auch in diesem Jahr darf sich die HGR freuen – ein Schüler konnte sich bei den "Kreativen Köpfen" durchsetzen und einen tollen Platz belegen.**

In der Kategorie „Kreativität“ konnte Kirill Kalyushko in der diesjährigen Wettbewerbsrunde einen dritten Platz belegen. Seine Erfindung, der Colour Picker, wurde in der Preisverleihung als „kreative Idee mit viel Potenzial nach oben“ bezeichnet. Beim Colour Picker handelt es sich um eine App, mit deren Hilfe Farbenblinden das generelle Unterscheiden von Farben ermöglicht wird, um beispielsweise den kniffligen Zauberwürfel zu lösen. Außerdem erlaubt es ihnen, den Reifegrad einer Banane einzuordnen.

Die diesjährige Preisverleihung fand in den Räumlichkeiten der Firma Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG statt und wurde von einer Bläsergruppe der Musikschule musikalisch umrahmt. In einem tollen Ambiente nahmen Kirill und die anderen ErfinderInnen bzw. Erfinderteams aus den umliegenden Schulen ihre Urkunden und Preise entgegen. Anschließend konnten alle ihre Erfindungen den anwesenden interessierten Gästen vorstellen. Die Fotos zeigen Kirill bei der Übergabe der Urkunde durch Herrn Oberbürgermeister Hertwig und alle am Wettbewerb Beteiligten.

Falls ihr als SchülerInnen aus Stufe 8, 9 oder 10 nun auch Lust bekommen habt, euch mit einer innovativen Idee zu bewerben, beginnt im Herbst 2023 die neue Wettbewerbsrunde. Alle AchtklässlerInnen erhalten dann zunächst eine Vorstellung des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ und können im Anschluss eine oder sogar mehrere Ideen zur Prüfung durch eine Jury einreichen. Nach der Genehmigung geht's dann zusammen mit einem Partner los mit Planen, Konstruieren, Bauen, Programmieren usw. Der diesjährige Partner von Kirill war Schwarz IT. Herzlichen Dank an Felix Zardai und sein Team für die tolle Unterstützung.

*Katja Pieper*



*Zu sehen ist Kirill bei der Preisübergabe mit dem Oberbürgermeister Herrn Hertwig.*



*Alle PreisträgerInnen des Wettbewerbs*

## Das Musical 2023 – Sister Act

Das Musical *Sister Act* war ein voller Erfolg! Auf den nachfolgenden Seiten wird ein Blick hinter die Kulissen gewährt, ein Resumé gezogen und vor allem viele tolle Bilder gezeigt.



*Einen großen Auftritt vor dem Heiligen Vater hat Deloris – und die Schwestern aus dem Kloster*

Mit „Sister Act“, einer amerikanischen Filmkomödie von 1992, bewies das Musical Team der Hermann-Greiner-Realschule wieder, welches Potenzial in SchülerInnen steckt, die mit Begeisterung und einer kompetenten Führung ein solches Projekt angehen.

In dem Stück geht es um Deloris van Cartier (hervorragend gespielt und gesungen von Klara Wierer). Sie wird Zeugin eines Mordes, den ihr Liebhaber Curtis (Madeleine Hornung) begangen hat. Um sie vor seiner Verfolgung zu schützen, bringt der Polizist Fritzinger (Satin Priem) sie im Kloster zur Heiligen Jungfrau unter. Das ist natürlich nicht die Umgebung für eine leichtlebige Dame, die mit Kirche, Beten und Disziplin gar nichts zu tun haben möchte.

Aber auch für ein schwarzes Schaf wie Schwester Mary Clarence (so Deloris' Name als Nonne) gibt es hinter diesen Mauern einen Platz, den ihr die Mutter Oberin (Isabell Kreider) zuweist. Als Sängerin Deloris á la Schwester Mary Clarence soll sie den wenig motivierten Chor der Nonnen nach vorne bringen. Die Mitschwestern glauben ihr und beherzigen den Rat, dass Begeisterung mehr ausrichten kann, als das Absingen von Noten.

Schwierig wird es, als Curtis Deloris' Versteck findet und seine Jungs auf sie ansetzt. Aber es gibt ein Happy End. Deloris schließt eine tiefe Freundschaft mit den Schwestern, hat Erfolg mit ihrer Art von geistlicher Musik und wird gefeiert. So ergeht es auch den Darstellern in der Dahenfelder Hüttberghalle. In einem grandiosen Finale mit viel Bewegung und Gesang („Singt hinauf zum Himmel“) stimmen die Gäste in der voll besetzten Halle rhythmisch ein, stehen auf und freuen sich über die perfekte musikalische, tänzerische und darstellerische Umsetzung des Stücks.

In die Aufführung wird der ganze Saal mit Seiteneingang und dem Platz zwischen den Reihen einbezogen und Dutzende von SchülerInnen der Musikklassen 5 und 6 tanzen und singen vor und auf der Bühne mit. Ihre Begeisterung springt auch aufs Publikum über. Das bestätigen Nadine Burkhardt und Patrick Hannemann, die zum ersten Mal bei einer Aufführung der HGR sind. „Wir sind begeistert, alles ist hervorragend – vom Gesang und Tanz über das Bühnenbild bis zu den darstellerischen Leistungen.“ Sohn Nico geht jetzt in die fünfte Klasse und wollte „Sister Act“ unbedingt sehen, auf die Bühne wollte er jedoch (noch?) nicht.

Auf jeden Fall dabei sein wollte Iliana Kessler, als Schwester Mary Lazarus und das trotz eines Bänderrisses wenige Tage vor der Premiere. Nur eine halbe Woche Zeit hatte Leonie Jörger, die kurzfristig einsprang und die Rolle des Monsignore übernahm. Zum Schlussapplaus wurden auch die Lehrkräfte auf die Bühne geholt und bekamen die lautstarke Anerkennung des Publikums und der Darsteller.



Moritz Hildebrand (Gesang und Gesamtleitung), Antje Marquardt (Tanz, Organisation, Sponsoring) sowie Judith Bauer und Jule Reinwald (beide Schauspiel) hatten mit der intensiven Probenarbeit, zu der sie sich auch professionelle Unterstützung geholt hatten, ein bühnenreifes Werk geschaffen, das höchste Anerkennung verdient.

*Peter Klotz*



Wir möchten den LeserInnen einen Einblick hinter die Kulissen unseres Musicals geben. Die meisten, die nicht selbst an der Produktion beteiligt sind, können gar nicht erahnen, welche Arbeit in einem solch großen Projekt steckt. Bühnenbild, Lichttechnik, Tontechnik, Kostüme...



Die Kulissen lagerten in der Tiefgarage der HGR...



...wurden dann auf einer Anhänger geladen und nach Dahenfeld transportiert.



Langsam nimmt die Bühne Gestalt an...



Lichttechnik in der ersten Zügen...



Generalprobe – alles muss perfekt funktionieren!

## Grußwort des Oberbürgermeisters Herr Hertwig

Moderne Schulen sind längst mehr als reine „Lehranstalten“; sie sind Gemeinschafts- und Lebensraum und bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich zu entfalten und Talente zu entwickeln. Die Schule von heute vermittelt nicht nur Wissen, sondern auch gesellschaftliche Werte wie Verantwortung, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Diesen Auftrag erfüllt die Hermann-Greiner-Realschule in vorbildlicher Weise. Seit mehr als 35 Jahren sind die stets umjubelten Musicalaufführungen Bestandteil dieses erweiterten Bildungsauftrags. Ich freue mich sehr, dass die Hermann-Greiner-Realschule mit der aktuellen Musical-Produktion „Sister Act“ diese Tradition fortsetzt.

Die Musical-Aufführungen tragen nicht nur zu dem eigenständigen und unverwechselbaren Schulprofil der Hermann-Greiner-Realschule bei. Sie sind darüber hinaus auch fester Bestandteil des städtischen Kulturlebens. Es ist immer wieder ein großes Vergnügen mitzuerleben, wie junge Menschen über sich hinauswachsen und ein tolles künstlerisches Gesamtwerk auf die Bühne bringen. Das stärkt nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft. Die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler sammeln darüber hinaus auch ein Stück Lebenserfahrung: Um erfolgreich zu sein, bedarf es Fleiß, Ausdauer und Geduld. Umso schöner ist es dann, den Erfolg im Team gemeinsam zu genießen.

Damit die Zuschauerinnen und Zuschauer die Geschichte der im Kloster untergetauchten Nachtclub-Sängerin Deloris van Cartier mit viel Freude miterleben können, ist viel Arbeit hinter den Kulissen erforderlich. Ich danke allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, dass sie jeweils mit ihren besonderen Talenten zum Erfolg dieser Produktion beitragen. Den Lehrkräften danke ich, dass sie die Kreativität der Schülerinnen und Schüler auf der Bühne wie im Unterricht fördern. Mein Dank gilt zudem allen Sponsoren, die mit ihrem Beitrag diese Musical-Aufführung mit ermöglichen. Allen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich viel Spaß beim HGR-Musical „Sister Act“ 2023.

*Steffen Hertwig, Oberbürgermeister*



*Viel Gesang, Tanz und Schauspiel gab es auf und vor der Bühne.*

## Unsere Schülerredakteurinnen berichten von den Proben

Was es mit der "Phase gelb" und der "Phase rot" auf sich hat, erklären uns im Folgenden unsere fleißigen Schülerredakteurinnen, die selbst aktiv am Musical beteiligt waren.



Am 21.07.2023 war die Premiere unseres diesjährigen Musicals „Sister Act“. Alle waren aufgeregt und ein bisschen angespannt. Wir trafen uns vor jeder Aufführung um 16.30 Uhr, um uns zu schminken, umzuziehen, einzusingen, sowie den Soundcheck der Headsets (Mikrofone) durchzuführen. Ab 18.15 Uhr begann „Phase gelb“. Dies bedeutete, dass wir nicht in den Zuschauerbereich durften. Ab 18.45 Uhr wurde es dann auf „Phase rot“ gesteigert. Dies bedeutete, dass wir uns auf der Bühne hinter dem Vorhang versammeln mussten. Dann kam Herr Hildebrand um uns noch „Viel Glück“ zu wünschen und dann pünktlich um 19:00 Uhr öffnete sich mit dem ersten Ton der Musik der Vorhang. Während des Musicals mussten wir uns auch mal umziehen und in eine andere Rolle schlüpfen. Dies war manchmal ziemlich stressig und wir wussten nicht immer, ob wir es pünktlich zur nächsten Szene auf die Bühne schaffen würden.

*Sarah Sautter 9d und Josephine Kollmus 9e*



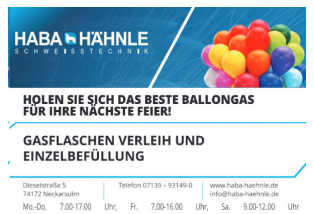
*Konzentration und Disziplin sowie Geduld – Grundvoraussetzungen für das Gelingen der Proben!*



Bild oben: Deloris bringt die Zeitschrift "Cosmopolitan" mit ins Kloster - die Nonnen sind geschockt!  
 Bild unten: Die Nonnen suchen Deloris, die sich aus dem Kloster geschlichen hat und in einer Bar sitzt.



Ein herzliches Dankeschön gilt all den Sponsoren des Musicals, ohne die die Produktion nicht hätte stattfinden können.



# Schachturnier an der HGR

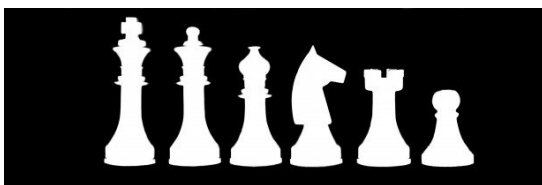


Auch in diesem Jahr fand unter der fachmännischen Leitung von Herrn Kunibert Bender ein Schachturnier an der Hermann-Greiner-Realschule statt.



Am Mittwoch den 19.07.2023 fand an der HGR das diesjährige Schachturnier statt, wie auch in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Herrn Kunibert Bender. Er bietet seit vielen Jahren die Schach-AG an unserer Schule an und leitet diese mit viel Herzblut. Am Turnier wurden sieben Runden nach dem Schweizer System gespielt. Jeweils zehn Minuten Bedenkzeit stehen hier pro Spieler und Partie zur Verfügung. Insgesamt nahmen an dem Turnier 13 SchülerInnen teil. Der Sieg ging in diesem Jahr an Kirill Kalyusko (9b), der zwar genauso viele Punkte (6,0) wie Neven Pavlovic erzielte, jedoch eine bessere Wertung erhielt. Platz drei ging an Francisco Agostinho Gomes (9d). Herzlichen Glückwunsch an die Erstplatzierten. Alle anderen Teilnehmer erzielten ebenfalls tolle Ergebnisse und hatten sichtlich viel Spaß am Turnier.

Chiara Biegel



Dies sind die Figuren, die es im Spiel gibt.  
König, Dame, Läufer, Springer, Turm und Bauer.

Rangliste nach der 7. Runde (Standard)										
Rang	Teilnehmer	Tit	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerq
1	Kalyushko, Kirill			7	6	0	1	6.0	28.5	23.50
2	Pavlovic, Neven			7	6	0	1	6.0	28.0	22.00
3	Aghostino Gomes, Fran			7	5	0	2	5.0	29.0	20.50
4	Salmin, Mohamed			7	4	1	2	4.5	22.0	10.50
5	Velitchkin, Willi			7	4	0	3	4.0	28.5	11.50
6	Hildebrandt, Devin			7	4	0	3	4.0	24.5	7.50
7	Haiber, Linus			7	4	0	3	4.0	24.0	9.00
8	Chanthavong, David			7	3	1	3	3.5	28.0	8.75
9	Knapp, Luis			7	3	0	4	3.0	26.0	8.00
10	Erdmann, Roman			7	3	0	4	3.0	20.5	5.00
11	Aktas, Arda			7	3	0	4	3.0	20.5	3.50
12	Walter, Nikita			7	2	0	5	2.0	20.5	3.00
13	Dursun, Selim			7	1	0	6	1.0	19.5	3.00

Übersichtstabelle der Wertungen





## Bücherverwaltung an der HGR

Immer in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien und am Anfang des neuen Schuljahrs wird die Bücherverwaltung unter der Leitung von Carolin Müller und René Lesmeister richtig aktiv. Alle Bücher müssen vor Schuljahrsende eingesammelt werden und im neuen Schuljahr den betreffenden SchülerInnen wieder personalisiert ausgegeben werden. Die Stadt als Schulträger, die jedes Jahr Bücher im Wert eines Mittelklassewagens finanziert, hat das der HGR als Auflage gemacht. Damit ist gewährleistet, dass jeder sorgsam mit den geliehenen Büchern umgeht und so wenig wie möglich Exemplare ersetzt werden müssen. Die Arbeitshefte finanziert die Stadt zusätzlich zu den Schulbüchern, ziemlich einmalig in der Schullandschaft.

Ungefähr 8000 Bücher und Arbeitshefte müssen jedes Schuljahr mit dem Programm Inventory personalisiert werden. Das Bücherverwaltungsteam wurde in diesem Jahr tatkräftig durch ein ehrenamtliches Schülerteam unterstützt. Mais, Sarah, Annika, Maria (alle 9a), Leonie (9c), sowie Jil, Celine und Daniel aus Klasse 7 arbeiteten außerordentlich sorgfältig und genau. Sogar Termine in den Ferien nahmen die SchülerInnen auf sich, damit alles reibungslos funktioniert. Ein besonderes Lob und ein Dank der gesamten HGR geht an diese tolle Helfertuppe.

Es wäre schön, wenn alle SchülerInnen sorgsam mit den Büchern umgehen würden. Ähnlich wie in der Mediathek werden Bücher mit Wasserschäden, herausgerissenen oder verschmierten Seiten dem Verursacher zum jeweiligen Zeitwert in Rechnung gestellt. Eingebundene Bücher haben den Vorteil, dass sie besser vor Schäden geschützt sind. Eine Anleitung zum Einbinden findet sich im Schulplaner. Falls Bücher nicht mehr zumutbar sind, werden sie von uns natürlich zeitnah ausgetauscht. Damit man sein Buch während des Schuljahrs nicht verwechselt, wäre es sehr sinnvoll, wenn jeder Schüler seinen Namen auf den Leihausweis schreiben würde. Man bleibt nämlich auf seinen Kosten sitzen, wenn man am Ende nicht sein eigenes Buch zurückgibt.

Wenn ein Buch verloren geht, kann man bei Herrn Lesmeister oder Frau Müller ein weiteres Exemplar gegen Übernahme der Kosten beziehen. Die Rechnung dafür erfolgt über die Stadt Neckarsulm nach Ende des Schuljahrs. Bitte kaufen Sie Bücher nicht selbständig nach, da diese Bücher keinen Barcode besitzen und damit für uns nicht zugeordnet werden können.

*René Lesmeister*



*Das tolle Bücherverwaltungsteam von links nach rechts: Daniel, Annika, Mais, Maria, Jill, Sarah und Celine*



*...bei der Arbeit. Ganz schön anstrengend da den Überblick zu behalten...*

## Schuljahresende – Ausflüge der Klassen

Wie in jedem Jahr machen viele Klassen zum Ende des Schuljahres Ausflüge. Ein paar Eindrücke verschiedenster Ziele werden im Folgenden gezeigt.

7c

Am vorletzten Schultag hat die Klasse 7c zusammen mit Frau Schmid und Frau Demmer einen Ausflug ins schöne Heidelberg gemacht. Trotz des schlechten Wetters haben sich die Klasse und auch die Lehrkräfte nicht die Stimmung nehmen lassen. Pünktlich um 9.10 Uhr ging es mit dem Zug los. In Heidelberg angekommen wurde zuerst die alte Brücke bestaunt und zusammen überlegt, warum Heidelberg im zweiten Weltkrieg nicht komplett zerstört wurde. Danach ging es mit der Bergbahn hoch zum Heidelberger Schloss. Dort konnte kurz die sonnige Aussicht genossen werden, bis wir vom Regen erfasst wurden. Im Anschluss daran wurde das Apothekenmuseum und das alte Fass im Schloss besichtigt. Zur Feier des Tages gab es auf dem Rückweg Pizza. Alles in allem war es ein wundervoller Ausflug zum Schuljahresabschluss.

Lara Demmer



Die Klasse 7c, im Hintergrund das Heidelberger Schloss.

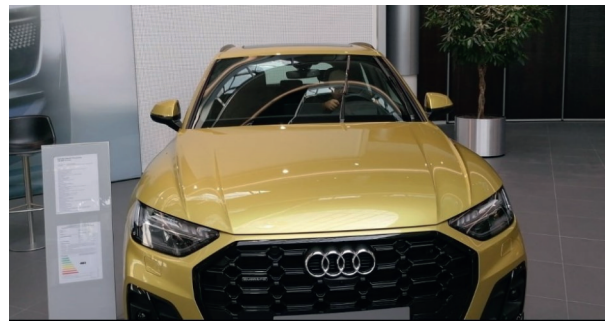
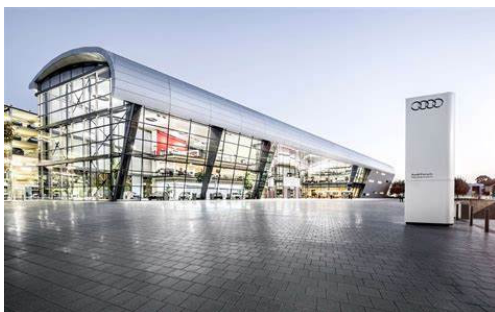
8d

Wir, die Klasse 8d, waren am Freitag, den 7. Juli 2023 in Begleitung unserer Klassenlehrerin Frau Wiseman und unseres Geschichtslehrers Herrn Schietinger bei Audi. Wir haben dort an einer Werksführung im Bereich der Produktion teilgenommen, da wir im Geschichtsunterricht das Thema „Industrialisierung“ behandelt haben. Als erstes trafen wir uns im Audi-Forum, anschließend ging die Führung um 8:30 Uhr los und wir durften dann einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unser erster Stopp war der Karosseriebau des Audi A6 und A7, wo unsere Führerin ausführlich erklärte, welche Tätigkeiten die Roboter oder Mitarbeiter ausführten.

Danach ging es weiter in die nächste Produktionshalle, wo die Montage des Audi A8 stattfindet. Uns wurden zunächst die verschiedenen Standorte der jeweiligen Audi-Werke erklärt und danach ging es auch schon in der Montagehalle weiter. Bei der Montage des A8 wird unter anderem die Karosserie des Fahrzeuges mit den jeweiligen Antrieben wie z.B. dem Motor und dem Getriebe vereint. Diesen Vorgang nennt man auch die „Hochzeit“, die wir Schritt für Schritt beobachten konnten.

Danach war die Führung leider auch schon zu Ende und wir bedankten und verabschiedeten uns von unserer Führerin. Wir gingen dann zurück zum Audi-Forum und hatten noch Freizeit, um das Forum selbstständig zu erkunden. Wir haben die Zeit ausgenutzt und haben uns die ausgestellten Autos angeschaut beziehungsweise konnten uns sogar in sie hineinsetzen. Im Forum gab es auch einen Simulator, in dem man Autofahren konnte. Dieser hat uns Schülern besonders gefallen und jeder wollte ihn unbedingt einmal ausprobieren. Das war unser Vormittag bei der Audi, der sehr lehrreich und spannend war, da wir uns vor Ort ein Bild machen konnten von dem, was wir im Geschichtsunterricht gelernt hatten.

Mustafa Kaya, Klasse 8d





Wie kann aus Erdöl oder Milch ein Kleidungsstück entstehen? Wie viel Liter Wasser braucht man für die Herstellung eines T-Shirts? Mit welchen Naturmaterialien können wir Stoffe nachhaltig und trotzdem glänzend farbenfroh färben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen und Themen setzte sich die AES-Gruppe der 8b bei ihrem Besuch der Ausstellung „Gib Stoff“ in Heilbronn auseinander. Dabei wurden nicht nur viele Themen aus dem AES-Unterricht vertieft, es konnte auch vieles erfühlt, angefasst und ausprobiert werden.

**8b**

*Julia Blauig*

Einen spannenden Tag, der viel Geschick, Mut und Teamgeist erforderte, erlebte die 8c im Kletterpark Weinsberg. Viele Hindernisse konnten nur durch die Hilfe der MitschülerInnen bezwungen werden, oftmals half der gute Zuspruch um ein unüberwindbar scheinendes Hindernis doch bewältigen zu können. Ein Tag, der die Klasse hat zusammen wachsen lassen.



**8c**

*Julia Blauig*



Die Klassen 8b/c/e besuchten in der Box in Heilbronn das Theaterstück „King A“. Der Einlass für die HGR SchülerInnen war kostenlos. Die Handlung des Theaters war, dass Königin Atura das Schwert aus dem Stein zog und somit war sie die neue Königin. Sie verliebte sich in ihren Ritter. So beschlossen sie zu heiraten und einander für immer treu zu bleiben. Es ist die modernere Fassung von dem bekannten Stück „König Arthur“. Im Großen und Ganzen war das Stück ganz gut. Ich hätte es mir vielleicht für unsere Altersklasse spannender gewünscht.

**8b/c/e**

*Inci Oguz, 8b*

# Nachhaltigkeitstag im Juli 2023

Auch in diesem Jahr konnte am Montag vor den Sommerferien ein toll organisierter Nachhaltigkeitstag stattfinden. Es gab viele verschiedene Angebote und Workshops für die unterschiedlichen Klassenstufen

## Klassenstufe 5



Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen, Müllsäcken und Eimern ging es für die fünften Klassen am Nachhaltigkeitstag auf Müllsuche. Nachdem die SchülerInnen eine Erklärung und Einführung erhalten sowie ein Quiz zum Müllmanagement absolviert hatten, ging es im leichten Nieselregen los. Es galt, verschiedene Challenges zu absolvieren: Wer findet das kleinste Teil? Wer findet das größte Teil? Wer findet das kurioseste?

Von einem herrenlosen Einkaufswagen über Schminke, Socken, Scheren, Plakate bis hin zu Teilen eines PKWs – es war alles dabei. Die SchülerInnen hatten viel Spaß und auch die BegleitlehrerInnen waren fleißig und motiviert bei der Suche dabei.

## Klassenstufe 6

Mit einer interaktiven Handy-Schnitzeljagd erkundeten die Sechstklässler, wo und wie Nachhaltigkeit in der Stadt Neckarsulm schon umgesetzt wird. Die App „Actionbound“ führte sie unter anderem zu den Themen FairTrade, Elektro-Mobilität, Radverkehr und Photovoltaik und so konnten die Kinder neue Seiten unserer Stadt entdecken.



## Klassenstufe 7



Die Siebtklässler der HGR machten sich am Nachhaltigkeitstag auf den Weg Richtung Schweinshag, um dort mit den Waldexperten vom Waldnetzwerk Heilbronn die Bedeutung des Waldes kennenzulernen, zu erleben und zu verstehen. Leider mussten die Waldworkshops aufgrund eines starken Gewitters frühzeitig abgesagt werden.

## Klassenstufe 8 und 9

Die achten und neunten Klassen besuchten verschiedene Workshops zur Sozialen und Ökologischen Nachhaltigkeit.



Bei der Klimaexpedition wagten die SchülerInnen einen Blick vom Weltall auf die Erde: Was verbirgt sich hinter den großen weißen Flächen, die man in Südspanien erkennen kann? Warum hat sich die Fläche des Regenwaldes in Brasilien in den vergangenen Jahrzehnten so stark verändert? Rohstoffe (wie Wasser), die für uns oft selbstverständlich erscheinen, können in anderen Teilen der Welt knapp sein und zu großen Herausforderungen führen. Am Beispiel des Landes Uganda brachte die Workshopleiterin Dorothy Kidza den SchülerInnen die Themen Rohstoffe und Rohstoffmangel näher.



Was hinter E-Mobilität steckt und wie es sich anfühlt, mit eine E-Bike, E-Roller oder E-Auto unterwegs zu sein, konnten die Schüler bei diesem Workshop der VRD-Stiftung Heidelberg erleben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Workshopleitenden für ihr Engagement, der Stadt Neckarsulm für die finanzielle Unterstützung des Tages und allen Lehrkräften und SchülerInnen, die sich an diesem Tag eingebracht haben.

# „Ehre, wem Ehre gebührt“ – Die PreisträgerInnen

Auch im letzten Schuljahr zeichnete die HGR SchülerInnen für besonders gute Leistungen aus. Bei einem hervorragenden Notenschnitt von 1,9 oder besser in allen Schulfächern erhielten folgende SchülerInnen eine Urkunde und einen Preis von der Klassenlehrkraft überreicht. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung.



*Ela Güler (5a)*



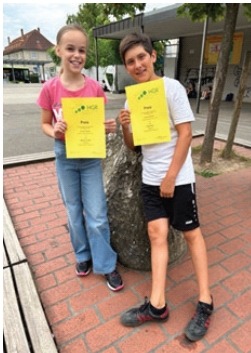
*Mia Testa,  
Wiktoria Martin (5b)*



*Julian Schuba,  
Sofia Terrasi (5c)*



*Ben John,  
Lenny Kettemann (6a),  
Jill Hertrampf (6c)*



*Melissa Schäfer,  
Diego Belle (6b)*



*Mara Höllwarth (6d)*



*Paulina Weiß,  
Annika Seitz,  
Lia Naß (6e)*



*Sinem Cevic (7b)  
Valeria Benja (7a)*



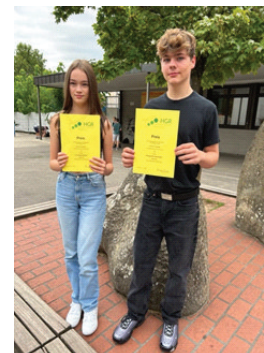
*Anna-Maria Samokhvalova (8e), Tra Mi Vu (9a),  
Leonie Jörger (7d), Frida Senghas (7d), Lina Schädel (7d)*



*Alexandra Essig, Lara Bratz,  
Loui Tiedemann (7d)*



*Milana Karais, Mais Alkanthib,  
Alisa Sylaj, Maria Raftopoulou (8a)*



*Lina Bühler, Philipp Oberländer (8b)*



*Tamia Kühner (8c)*



*Lenia Lang, Sophia Koppa (8e)*



*Helena Ljubanic, Sophia Fink (9b)*



*Aysegül Öztürk (7c), Alina Warkentin, Sofia Reisler, Luna Treter (9c)*



*Lucas Beckert (9e)*

Leider haben wir zum Zeitpunkt des Fotos nicht alle SchülerInnen antreffen können. Wir gratulieren natürlich auch allen PreisträgerInnen, die nicht abgelichtet wurden, recht herzlich. Auch die LobträgerInnen mögen hiermit geehrt sein.

*René Lesmeister*



## Theaterbesuch der HGR

Wie in jedem Jahr besuchten die SchülerInnen der HGR das Theater in Heilbronn.

Tugenden wie Freundschaft, Tapferkeit, Wagemut und Loyalität waren Kernthema des Stückes "King A", das die fünften Klassen in diesem Schuljahr besuchten. Wie löse ich Konflikte und berücksichtige gleichzeitig alle Standpunkte? Wie gehe ich respektvoll mit allen Parteien um und finde letztendlich eine demokratisch faire Lösung für ein Problem? Das Stück beantwortete genau diese Fragen auf spielerische Art und Weise. Die erste Liebe oder doch nur Freundschaft? Das Theaterstück "Nina und Paul" entführte die sech-

sten Klassen in die Köpfe der Protagonisten und ließ tiefe Einblicke in ihr Inneres zu. Eine Situation aus dem Blickwinkel verschiedener Menschen stimmte freudig und zugleich nachdenklich. Ein gelungenes Stück, das unsere Sechstklässler bestaunen durften. Wie in jedem Jahr war der Theaterbesuch ein voller Erfolg. Weil es am Tag des Besuchs sehr heiß war, ging es danach noch in die Eisdiele und alle konnten sich abkühlen.

*Chiara Biegel*

## Die Fünftklässler auf der Schwäbischen Alb

Jedes Jahr steht für die Fünftklässler im Rahmen des Geographieunterrichts eine spannende Exkursion auf die Schwäbische Alb an. Besucht werden eine Tropfsteinhöhle, das Hauff-Museum und ein Steinbruch. Auch in diesem Jahr machten sich bei schweißtreibenden Temperaturen von über 30 Grad Celsius circa 90 SchülerInnen und BegleitlehrerInnen auf den Weg.

Gemäß des Bildungsplans Baden-Württemberg stand auch in diesem Schuljahr der aufregende Ausflug der Fünftklässler auf die Schwäbische Alb an. Bereits im Vorfeld des Ausfluges wurde im Unterricht die Schwäbische Alb und die Entstehung von Fossilien thematisiert. Am Dienstag, den 20.06.2023 war es dann so weit, das theoretisch Erlernte in der Realität zu erleben.

Nach einer circa zweistündigen Busfahrt war der erste Stopp der drei fünften Klassen die Schertelhöhle in Westerheim. Hier wurden die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Audio-Guides in Kleingruppen durch die beeindruckende Höhle geführt, in welcher unterschiedliche Tropfsteine betrachtet werden konnten.





Nach einer kurzen Busfahrt zum zweiten Stopp bekamen die Fünftklässler klassenweise eine Führung durch das Urweltmuseum Hauff, in welchem sie eine Vielzahl an Fossilien ausgestorbener Tierarten einer längst vergangenen Zeit betrachten konnten. Zur Abkühlung an diesem heißen Sommertag wurde hier zudem eine kleine Eis-Pause eingelegt.

Als letzten Stopp des Tages durften die Schülerinnen und Schüler bei strahlendem Sonnenschein selbst nach Versteinerungen im Steinbruch suchen. Mit Hammer und Meisel ausgestattet spalteten die Fünftklässler wie auch die Lehrkräfte hochmotiviert die schwarzen Schieferplatten, um möglichst viele und natürlich möglichst große und seltene Fossilien zu finden, welche anschließend mit nach Hause genommen werden durften. Mit voll bepackten Taschen traten die Fünftklässler nun wieder die Heimreise nach Neckarsulm an, wo sie voller Stolz Eltern und Geschwistern ihre Funde präsentierten.

*Kristin Obertausch*



## Update | Sanierung

Die Generalsanierung der HGR ist ein Dauerthema. Eine ganze Schülergeneration kennt die HGR nur im Bauzustand. Aber – Schritt für Schritt – geht es doch stetig voran. Der zweite Bauabschnitt wurde in der Zwischenzeit großteils abgeschlossen. Konnten im Frühjahr bereits die elf Klassenzimmer im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss des Damaschketraktes Süd bezogen werden, standen in den Sommerferien noch die Malerarbeiten im Treppenhaus zur Gottlob-Banzhaf-Straße an. Auch im Haupttreppenhaus ging es voran. War das Haupttreppenhaus der Damaschkestraße in der Zeit zwischen Pfingstferien und Sommerferien durch Bauabtrennungen ganz gesperrt, konnte es – nachdem die Elektroarbeiten und die Gipsarbeiten in aufwendigen Verfahren abgeschlossen waren – mit Beginn der Sommerferien wieder geöffnet werden. In den Sommerferien standen Schlosser- und Malerarbeiten am Geländer und den Wänden sowie die Fliesenarbeiten am Boden an. Nun erstrahlt das Haupttreppenhaus in neuem Kleid. Auch ist geplant, an den Zwischenebenen des Haupttreppenhauses weitere große digitale Monitore anzubringen, an welchen Schulnews und der Vertretungsplan veröffentlicht werden. Wir freuen uns schon sehr darauf!



*Das Haupttreppenhaus ist noch nicht ganz, aber doch schon fast – fertiggestellt. Die Gipsarbeiten sind abgeschlossen.*



Freuen können sich auch die zukünftigen zehnten Klassen, die traditionell im zweiten Stock des Damaschketraktes Süd ihr Klassenzimmer haben. Bisher funktionierte das Beschattungs- und Belüftungssystem nur leidlich, hier wurde im Rahmen der Sanierung nun Abhilfe geleistet. Die Raumtemperaturen sollten daher – insbesondere im Sommer – nun deutlich erträglicher sein. Die etwas in die Jahre gekommenen Korkwände wurden ebenfalls ausgetauscht und die Decken und Wände in den Klassenzimmern und auf dem Gang gestrichen.

Der Bauabschnitt II steht aber kurz vor der Fertigstellung. Hiphiphurra!

Seit Ende März hat auch der dritte Bauabschnitt der Generalsanierung begonnen. Im Trakt Steinachstraße steht das zweite Obergeschoss auf dem Plan, das Treppenhaus zum hinteren Schulhof sowie der hintere Schulhof selbst. Dieser ist undicht und die darunter liegende Tiefgarage nimmt Schaden. In diesem Zuge wird auch der hintere Schulhof freundlicher und schülergerechter umgestaltet werden. Dies ist dringend notwendig, damit sich alle in der Pause wohl fühlen und Schülerinnen und Schüler in ansprechendem und funktionellen Ambiente verweilen können. Auch die Fassade wird gestrichen werden.



*Ganz unter dem Dach entsteht für die Lehrkräfte nun auch ein Sanitärbereich.*

Der zweite Stock im Steinachstraßentrakt beherbergt bisher zwei Klassenzimmer und zwei Musiksäle. Künftig werden sich auf diesem Stock die naturwissenschaftlichen Räume befinden. Durch diese inhaltliche Neuorientierung sind ganz grundlegende Arbeiten notwendig. Elektro- und Wasserverteilung müssen neu gedacht, Estrich und Bodenisolierung entfernt, Zwischenwände versetzt, ja sogar das Dach umgebaut und umstrukturiert werden. Dass Großes im Gange ist, sehen auch schulfremde Passanten sofort. Der Gebäudeteil hat eine Überdachung mit Planen

bekommen, damit die fleißigen Rohbauer darunter geschützt arbeiten können und das Gebäude aufgrund der geöffneten Gebäudehaut – etwa bei Regen – keinen Schaden nimmt.

Zeitlich ist geplant, dass der Bauabschnitt III nächstes Frühjahr fertiggestellt sein wird. Ein ambitioniertes Unterfangen. Wie Herr Oliver Adelhelm vom Hochbauamt aber Anfang August mitteilte, läuft bisher alles nach (Zeit-)Plan.

Wir freuen uns sehr auf und über die Neuerungen und danken unserem Schulträger sowie dem Gemeinderat für die immensen finanziellen, ideellen und personellen Ressourcen, die der HGR im Zuge der Sanierung zuteilwerden.



*Im Treppenhaus der Damaschkestraße Süd – Ecke Bäckerei Hårdtner / Spielplatz – hat der Maler sein Gerüst gestellt, um die hohen Decken anstreichen zu können.*



*Schon von Weitem erkennen auch Schulfremde, dass hier Großes entsteht. Ein Teil des Gebäudes in der Steinachstraße ist mit Planen und einem Gerüstdach überdacht.*

*Im zweiten Stock der Damaschkestraße Süd erhalten die Klassenzimmer ein Upgrade. Die Lüftungsanlagen an den Decken werden endlich angesteuert und die Beschattungsaußenrollläden nun digital und wetterabhängig gesteuert.*



## Herzlich Willkommen, neue Fünftklässler!

Am Dienstag, 12.09.2023 hieß die Schulgemeinschaft der HGR 98 neue FünftklässlerInnen in ihren Reihen willkommen. Zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern kamen sie zu einer kleinen Begrüßungsfeier in die Hezenberghalle, wo die letztjährigen FünftklässlerInnen mit einem bunten Programm auf sie warteten. Die Musikklassik 6c begrüßte die Neulinge mit einem mitreißenden Piratenlied, die Klasse 6b stellte auf unterhaltsame Weise die Unterrichtsfächer in Klasse 5 vor und die Klasse 6a gab mit dem HGR-ABC Tipps für den Alltag an der neuen Schule. Schulleiterin Susanne Mugele griff in ihrer Begrüßungsrede das Thema des ersten Programmpunkts auf und forderte die neuen SchülerInnen auf, allen Herausforderungen an der neuen Schule mutig und entschlossen wie Piraten zu begegnen. Die Eltern lud sie zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit ein. Von Konrektorin Carolin Müller bekamen die neuen SchülerInnen erste organisatorische Hinweise und Herr

Oetken von der Schulsozialarbeit stellte das Konzept der Schülerpaten vor, die auch zur Begrüßung mitgekommen waren. Sie begleiten die neuen FünftklässlerInnen als Ansprechpartner durchs erste Schuljahr. Am Ende der Veranstaltung nahmen die Klassenlehrkräfte Frau Reinwald, Frau Keller, Frau Wentz, Frau Maisenbacher und Frau Eehhalt ihre Klassen mit zum Klassenfotoshooting und danach zu einem ersten Kennenlernen ins Klassenzimmer. Für die neuen FünftklässlerInnen beginnt an der Hermann-Greiner-Realschule ein spannender neuer Lebensabschnitt. Um den Übergang von der Grundschule zu erleichtern, hatten die neuen SchülerInnen in der ersten Woche nur bei ihren jeweiligen Klassenlehrerinnen Unterricht. Dabei lernten sie spielerisch ihre neuen MitschülerInnen und die neue Umgebung kennen. Die Schulgemeinschaft der HGR wünscht den neuen FünftklässlerInnen eine erfolgreiche Schulzeit an der HGR!



Die 6a trug das HGR-ABC vor.



Die 6c – verkleidet als Piraten.



Schulleiterin Susanne Mugele begrüßte die neuen SchülerInnen und deren Eltern herzlich und gab viele Tipps für den Schulstart.



Die 6b gab einen amüsanten Einblick in die unterrichteten Fächer der HGR.



*Die 5a mit ihrer Klassenlehrerin Juliana Reinwald  
27 SchülerInnen besuchen diese Klasse.*



*Die 5b mit ihrer Klassenlehrerin Andrea Keller  
24 SchülerInnen zählen zu dieser Klasse.*



*Die 5c mit ihrer Klassenlehrerin Sybille Wentz  
Sie heißt ab sofort 25 SchülerInnen in der  
Klasse willkommen.*



*Die 5d mit ihren Klassenlehrerinnen Ma-  
rina Maisenbacher und Marina Eehalt  
20 SchülerInnen haben ab sofort ein Duo  
als Klassenleitung an ihrer Seite.*

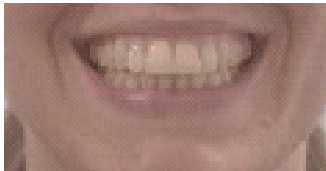
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar
Fr 1	F So 1	Mi 1 Allerheilige	Fr 1	Mo 1 Neujahr	Do 1
Sa 2	F Mo 2 BF	Do 2	Sa 2	Di 2	Fr 2
So 3	F Di 3 T.d.Einheit	Fr 3	So 3	Mi 3	Sa 3
Mo 4	F Mi 4	Sa 4	Mo 4	Do 4	So 4
Di 5	F Do 5	So 5	Di 5	Fr 5	Mo 5
Mi 6	F Fr 6	Mo 6	Mi 6	Sa 6 Dreikönig	Di 6
Do 7	F Sa 7	Di 7	Do 7	So 7	Mi 7
Fr 8	F So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8	Do 8
Sa 9	Mo 9	Do 9	Sa 9	Di 9	Fr 9
So 10	Di 10	Fr 10	So 10	Mi 10	Sa 10
Mo 11	Mi 11	Sa 11	Mo 11	Do 11	So 11
Di 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12	Mo 12 BF
Mi 13	Fr 13	Mo 13	Mi 13	Sa 13	Di 13 BF
Do 14	Sa 14	Di 14	Do 14	So 14	Mi 14 BF
Fr 15	So 15	Mi 15	Fr 15	Mo 15	Do 15 BF
Sa 16	Mo 16	Do 16	Sa 16	Di 16	Fr 16 BF
So 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17	Sa 17
Mo 18	Mi 18	Sa 18	Mo 18	Do 18	So 18
Di 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19	Mo 19
Mi 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20	Sa 20	Di 20
Do 21	Sa 21	Di 21	Do 21	So 21	Mi 21
Fr 22	So 22	Mi 22	Fr 22 BF	Mo 22	Do 22
Sa 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23	Fr 23
So 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24	Sa 24
Mo 25	Mi 25	Sa 25	Mo 25 weihnacht	Do 25	So 25
Di 26	Do 26	So 26	Di 26 weihnacht	Fr 26	Mo 26
Mi 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27	Sa 27	Di 27
Do 28	Sa 28	Di 28	Do 28	So 28	Mi 28
Fr 29	So 29	Mi 29	Fr 29	Mo 29	Do 29
Sa 30	Mo 30	Do 30	Sa 30	Di 30	Fr 30
	Di 31	Fr 31	So 31	Mi 31	So 31

März	April	Mai	Juni	Juli	August
Fr 1	Mo 1 Ostermon.	Mi 1 Tag d. Arbei	Sa 1	Mo 1	Do 1
Sa 2	Di 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2
So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3	Sa 3
Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4
Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5
Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6	Mo Sa 6	Di 6
Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7
Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8
Sa 9	Di 9	Do 9 Himmelfahrt	So 9	Di 9	Fr 9
So 10	Mi 10	Fr 10 BF	Mo 10	Mi 10	Sa 10
Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11	Do 11	So 11
Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12
Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13
Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14
Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15	Do 15
Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16
So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17
Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18
Di 19	Fr 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19
Mi 20	Sa 20	Mo 20 Pfingstmo	Do 20	Sa 20	Di 20
Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21
Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22
Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23
So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24
Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25	Do 25	So 25
Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26
Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27
Do 28 Gründonn.	So 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28
Fr 29 Karfreitag	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29	Do 29
Sa 30	Di 30	Do 30 Fronleichn	So 30	Di 30	Fr 30
So 31		Fr 31		Mi 31	Sa 31

Woche A	Woche B	Ferien	Prüfung
---------	---------	--------	---------

## Rätselspaß

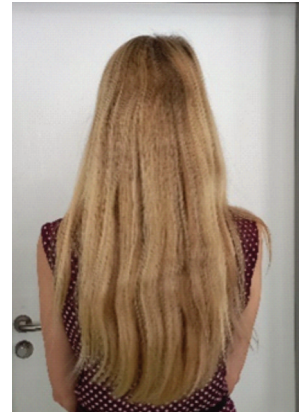
Unsere Schülerredakteurinnen haben in der letzten Ausgabe Accessoires im Schulhaus gefunden, welche einigen LehrerInnen abhanden gekommen sind. Dieses Mal haben sie sich etwas Neues einfallen lassen: Können die LehrerInnen anhand spezifischer Körpermerkmale erkannt werden? Viel Spaß beim Lösen...



*Dieses Lächeln ist unverkennbar...*



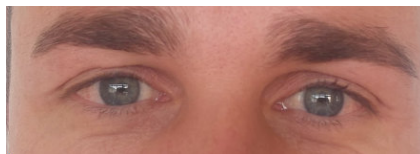
*Zu wem gehört die wilde rötliche Mähne?*



*Fast so langes blondes Haar wie Rapunzel...*



*Diese wunderschönen Haare gehören...*



*Wessen strahlende Augen sind das?*



*Zu wem gehört dieses Tattoo?*

## Ausblick für die nächste Ausgabe...

- Die neuen ISP-ler stellen sich vor
- SchülerpatInnen
- Ganztagesbetrieb an der HGR
- Frankreichaustausch
- ...

## Auflösung des Rätsels

- **Tattoo:** Chiara Biegel
- **Rötliche Mähne:** Juliana Reinwald
- **Blondes Haar:** Elke Schietinger
- **Lächeln:** Anja Marquardt
- **Braune Haare:** Nurcan Toy

# Informationen | Termine

02   10   2023	Beweglicher Ferientag
03   10   2023	Feiertag   Tag der deutschen Einheit
04   10   2023	Online-Elternabend zur Medienkompetenz
06   10   2023	Stufe 6   Workshop Medienkompetenz
11   10 – 19   10   2023	Stufen 8 und 9   Frankreichaustausch Durtal zu Besuch an der HGR
17   10   2023	Elternbeiratssitzung
18   10   2023	Frankreichaustausch   Besuch beim Oberbürgermeister
27   10   2023	SMV   Späteste Wahl der Schülersprecher
27   10   2023	Stufen 8 und 9   Abgabefrist Anmeldung der GFS
30   10 – 03   11   2023	Herbstferien
07   11   2023	Schulkonferenz
13   11 – 17   11   2023	Stufe 9G   Praktikumswoche
20   12   2023	Stufen 5 und 6   Völkerballturnier
20   12   2023	Stufen 7 bis 10   Fußballturnier
21   12   2023	Letzter Schultag mit Klassenlehrerunterricht
22   12   – 05   01   2024	Weihnachtsferien
02   02   2024	Ende des ersten Schulhalbjahres
	Ausgabe Halbjahresinformationen / Zeugnisse
07   02   2024	Elternsprechtage
12   02 – 16   02   2024	Faschingsferien

